

Juni 2010 – September 2010

Gemeindebrief
der evangelischen
Kirchengemeinde
Münchingen
Johanneskirche

BUNT ist unser Leben... mit GOTT

Sonntag, 4. Juli 2010

Gottesdienst zum Gemeindefest um 10.00 Uhr
Pfarrer Maier/PfarrerIn Zürn
unter Mitwirkung des Posaunenchores
auf dem Festplatz bei der Albert-Buddenberg-Halle.

ab 11.30 Uhr leckeres Mittagessen
anschließend Kaffee und Kuchen
vielfältiges Fest-Programm
ganztäglich Tombola

18.00 Uhr Abendgedanken mit PfarrerIn Zürn/Pfarrer Maier

40 Jahre Johannes-Völter-Kindergarten



Herzliche Einladung zu unserer Vernissage
am Montag, den 21. Juni 2010 um 17.00 Uhr
im Johannes-Völter-Kindergarten.

Es erwarten Sie viele interessante Kunstwerke der Kinder.
Nebenbei haben Sie Zeit unsere Festschrift zu erwerben,
viele nette Leute zu treffen und sich mit Ihnen bei einem Cocktail,
kühlen Getränken sowie Brötchen und Wurst zu vergnügen.

An den darauf folgenden Tagen Dienstag 22. Juni bis Freitag 25. Juni 2010
sind unsere Türen für alle Interessierten von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
weiterhin geöffnet.

Bei Kaffee & Kuchen haben Sie die Möglichkeit,
sich die ausgestellten Werke der Kinder anzusehen.

Besonderes Highlight unseres Jubiläumsjahres ist das
„Familienmitmachkonzert mit Mike Müllerbauer“
am Donnerstag **8. Juli 2010** in der Albert-Buddenberg-Halle.
Beginn: **16.00 Uhr**. Einlass: 15.30 Uhr

Kartenvorverkauf im Kindergarten (7.30 Uhr bis 13.30 Uhr) und in den
Büchereien Münchingen und Korntal zu deren üblichen Öffnungszeiten.
Bitte weitersagen und viiiiele Freunde dazu einladen!

*Über zahlreiche Gäste freuen sich
die Kinder und Erzieherinnen des Johannes-Völter-Kindergarten*

Andacht Gemeindefest

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes,

BUNT ist unser Leben... mit GOTT“ ist das Motto für unser diesjähriges Gemeindefest.

„BUNT“ klingt schon einmal ansprechend und einladend! Ein buntes Fest verspricht Vielfalt der Dekoration, an kulinarischen wie programmatischen Angeboten und nicht zuletzt an Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. So erleben und lieben wir unser Gemeindefest!

BUNT – wie die Farben des Regenbogens? Vielleicht denken Sie dann an den bunten Bogen in den Wolken. Für die Kinder unseres Kindergartens, der in diesem Jahr sein 40jähriges Jubiläum feiert, fänden sich leicht Ideen für Bastelarbeiten und Dekoration rund um den Regenbogen.

„**BUNT ist unser Leben...** mit GOTT“ ist für uns mehr als die Perspektive eines Lebens unter Gottes buntem Zeichen am Himmel dafür, dass er das Leben erhalten und schützen will (vgl. 1. Mose 9,12ff.). Es ist mehr, weil wir uns mit dem bunten Strauß unserer Glaubens- und Lebenserfahrungen zum Gemeindefest einfinden. In diesem bunten Strauß sind unterschiedlichste Erfahrungen mit Gott und Glauben zusammengebunden, wie wir sie konkret in unserer Gemeinde finden. Um nur einige Beispiele zu nennen: In diesem Strauß finden wir die Farben der Freude über Familienzuwachs und die schöne Feier einer Taufe, über einen erfolgreich absolvierten Schulabschluss, über Freundschaften, die tragen, über erfahrenen Trost und empfangene Hilfe, Freude über erhörte Gebete. Es ist die Farbe der Freude und dazu der Dankbarkeit über so viele Dinge, die wir miteinander erleben und teilen. In

den Strauß eingebunden ist auch die Farbe der Trauer beispielsweise über den Verlust eines geliebten Menschen oder auch den des Arbeitsplatzes, über das Scheitern von Vorhaben und das Zerschneiden von Freundschaft. Im Strauß finden wir die Farben des Zweifels an Gott und einer verzweifelten Suche nach dem, was durch ein Leben tragen kann. Wir entdecken weiter die Farben von Auszügen und Aufbrüchen (vgl. Abraham, ab 1. Mose 12): Gemeindeglieder, die aus anderen Gemeinden unserer Landeskirche oder aus anderen Kirchen neu zu uns gezogen sind und die in unserer schönen Johanneskirche zusammenkommen mit teilweise anderen Liedern oder auch Vorstellungen von Gemeindeleben und Gottesdienst in ihrem Gepäck. Auszug hat etwas mit Bewegung zu tun, mit Aufbruch und Ankommen... Einige können solche Erfahrung von Auszügen im Glauben einbringen: Auszüge aus dem vertrauten Haus christlicher Erziehung einer bestimmten Prägung, in dem sie groß geworden sind und das ihnen mit der Zeit zu eng wurde. Andere Gemeindeglieder denken vielleicht an Abbrüche und Neuanfänge im Glauben nach einschneidenden Erfahrungen und an andere Dinge mehr.

BUNT ist unser Leben... mit Gott! In diesem bunten Strauß finden sich – wie gesagt – eine Fülle an Erfahrung mit Gott und mit Glauben. Es sind gute Erfahrungen von Halt und Trost gerade in schweren Stunden. Es sind Erfahrungen der Umkehr von Wegen in die falsche Richtung. Es sind aber auch dunkle Erfahrungen mit einem als abwesend erlittenen Gott (vgl. Psalm 22,2f.). Freud und Leid, Lob und Klage, Angst und Vertrauen, Gewissheit und Zweifel und manches mehr finden sich in ihrer Gegensätzlichkeit in den Farben des

bunten Straußes, der bildlich gesprochen unsere Gemeinde darstellt mit dem Reichtum an Erfahrung ihrer Gemeindeglieder. Und so kommen wir zum Fest zusammen und feiern es mit dem, was wir mitbringen und einzubringen haben.

„**BUNT ist unser Leben...** mit GOTT!“

Herzliche Einladung! Ihre Pfarrerin Senta Zürn

BUNT ist unser Leben... mit GOTT

Ging es Ihnen auch so? – Nach dem langen, kalten Winter in Weiß und Grau habe ich mich über die ersten Frühlingsboten in den Gärten ganz besonders gefreut: Schneeglöckchen und Narzissen, Krokusse und Forsythien, Tulpen und Hyazinthen. Ihre Farben zeigten es ganz deutlich: Der Winter geht, die Temperaturen steigen, die ganze Vielfalt der Schöpfung wird sichtbar!

Unser Leben ist BUNT, das heißt, es gibt bei aller Mühe und Anstrengung immer wieder Momente der Freude, Abwechslung und Wärme. Und wer zeigt uns das besser als unsere Kinder? Sie lassen sich noch so richtig von bunter Vielfalt begeistern.

Gerade im Namen der Kinder des Johannes-Völter-Kindergartens, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, laden wir Sie herzlich zu unserem bunten **Gemeindefest** am Sonntag, **4. Juli 2010** auf das **Buddenberg-Areal** ein. Schon beim Festgottesdienst um **10.00 Uhr** werden die Kinder mitmachen und auch im weiteren Verlauf des Tages das vielfältige Programm bereichern und Ihnen und uns zeigen, wie BUNT unser Leben mit GOTT ist.

Es gibt aber nicht nur ein Kinderprogramm: Beim Gemeindefest wird für alle Altersgruppen etwas geboten.

Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen! Kommen Sie zu unserem Fest. Wir freuen uns, wenn wir Sie und Ihre Freunde dort begrüßen können.

Andreas Peretz (1. Vorsitzender), Pfarrer Udo Maier und Pfarrerin Senta Zürn

PlusPunkt-Termine und Infos

Sonntag, 20. Juni 2010

PlusPunkt-Gesamtmitarbeitertag für alle PlusPunkt-Mitarbeiter und solche, die es vielleicht einmal werden wollen
(Anmeldung noch bis 17. Juni unter Telefon 301343)

Sonntag, 18. Juli 2010

PlusPunkt-Sing-Special mit dem PlusPunkt-Team
Da immer wieder der Wunsch geäußert wird, im PlusPunkt-Gottesdienst etwas mehr zu singen, werden wir im Juli ein Sing-Special anbieten. Dabei werden wir nicht nur mehr singen, sondern auch einzelne, persönliche Erfahrungen oder Erlebnisse zu verschiedenen Liedern hören.
Herzliche Einladung an alle – auch an zuhörende Nicht-Sänger!

Sonntag, 19. September 2010

„Mit gutem Grund – ist mein Leben wetterfest?“
PlusPunkt-Gottesdienst mit Udo Maier zum Gleichnis vom Hausbau
(Mt. 7, 24-27)

Info für alle, die es noch nicht wissen oder noch nicht mitbekommen haben:

Während des PlusPunkt-Gottesdienstes gibt es seit einiger Zeit den **PlusPunkt-Mini-Gottesdienst** für alle **Kinder zwischen 1 und 4 Jahren**. Dort wird gesungen, gebastelt, getanzt und es werden biblische Geschichten erzählt. Claudia und Isabel freuen sich auf alle Minis mit oder ohne Eltern!

Und noch eine Bitte: Da bei einigen Mitarbeitern schulische oder private Änderungen anstehen, suchen wir dringend **Mitarbeiter fürs Kinderprogramm** der 5-11-jährigen.

Man darf gerne einfach mal reinschnuppern, zuschauen und ausprobieren.
Wir freuen uns über alle interessierten Jungs, Mädels, Papas, Mamas, Omas, Opas und Sonstige!

Einfach anrufen unter Tel. 301343

Margit Kraft und das PlusPunkt-Team

Näheres auch unter: www.PlusPunkt-Gottesdienst.de

Jugendgottesdienst in Münchingen

Es ist wieder soweit!

Der Jugendgottesdienst im Bezirk Ditzingen kommt nach Münchingen!

Sonntag, 27. Juni 2010

18.30 Uhr in der Johanneskirche in Münchingen

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen.

Informationen bei Björn Glöckner (Telefon 81898)



Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum

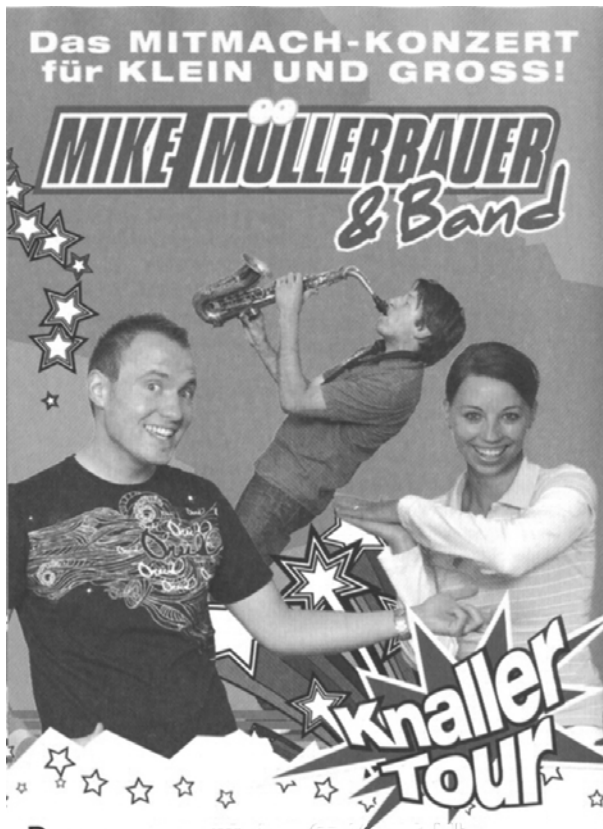
„Freitagstreff im Pfarrhaus“

am: **9. Juli 2010** **17. September 2010**
 15. Oktober 2010 **12. November 2010**
 10. Dezember 2010

Wo? im Pfarrhaus, Christophstr. 16
Wann? freitags, von 9.15 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
Wozu? zur Pflege der Gemeinschaft und um Impulse für unseren
 Alltag und unseren Glauben zu bekommen

Die Termine finden Sie auch im Amtsblatt.

Weitere Infos bei Doris Maier-Blickle (Telefon 6304)



Donnerstag, 8. Juli 2010, 16.00 Uhr
Albert-Buddenberg-Halle

Eintritt ab 3 Jahren: Vorverkauf 4 €/ Abendkasse 5 €

Erwachsene: Vorverkauf 6 €/ Abendkasse 7 €

Familienticket (1 Erwachsener + 2 Kinder): Vorverkauf 12 €/ Abendkasse 13 €

Karten Vorverkauf ab 8. Juni 2010

Johannes-Völter-Kindergarten, Jakobstraße 16

Stadtbücherei Münchingen, Kirchgasse 4

Stadtbücherei Korntal, Pestalozziweg

Infos unter: 07150/4793 oder Kindergarten@ev-kirche-muenchingen.de

An alle Seniorinnen und Senioren (Bitte bewahren Sie dieses Blatt auf)

Thema und Termin des nächsten Seniorennachmittages:

Donnerstag, 24. Juni 2010, 14.30 Uhr, auf der Tenne im Lamm,
Markgröninger Str. 6

*Ein unterhaltsamer Nachmittag mit „Heiteren Viechereien von
Ringelnatz bis Guggenmos“*

mit den UnRuhe-Ständlern und Frau Rotraut Völlm

Zum Vormerken:

Seniorennachmittage im September und Oktober:

Donnerstag, 23. September 2010, 14.30 Uhr, Gemeindehaus, Adlerstr. 1

Ein Nachmittag mit Frau Dr. Annegret Köhle

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 14.30 Uhr, Widdumhof

Ökumenischer Seniorennachmittag

Fahrdienst: Fritz Hornung, Telefon 2178, und Kurt Kühle, Telefon 2299.

Seniorenspaziergang:

Wir laden ganz herzlich zu unserem Seniorenspaziergang ein. Über die Sommermonate bieten wir monatlich einen Seniorenspaziergang an. Wir starten um 14.00 Uhr am Stiegelplatz, machen einen Spaziergang auf die Felder rund um Münchingen und schließen den Nachmittag mit einer gemütlichen Kaffeerunde ab. Wir sind insgesamt ca. 2 Stunden unterwegs.

Bitte beachten Sie die Termine im Amtsblatt.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Die UnRuhe-Ständler sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Team des Seniorennachmittags

Die nächsten Termine der UnRuhe-Ständler

24. Juni 2010 Sommerfest im Lamm auf der Tenne gemeinsam mit den Senioren unserer Kirchengemeinde
16. Juli 2010 Putzaktion in der Johanneskirche. Turm und Bühne müssen wieder einmal gesäubert werden.
28. Juli 2010 Besuch in der Waldensergemeinde Großvillars mit Führung im dortigen Museum.
- August 2010 Fahrradtour für die Rüstigen,
Termin und Fahrziel noch offen.
Besuch des Calendula-Kräutergarten in Stuttgart-Mühlhausen. Termin noch offen.
- September 2010 Wanderung in der Gegend um Abstatt, Termin noch offen.
- Für alle Termine die Einzelheiten im Amtsblatt beachten.

Otto Hahl

Vorstandswahlen des Evangelischen Jugendwerks Münchingen (ejm)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir haben wieder einen auf zwei Jahre neu gewählten **Vorstand des Evangelischen Jugendwerks Münchingen**. Wir haben ihn und auch die **neuen Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen** in einem Gottesdienst am 9. Mai 2010 begrüßen und in ihre Aufgaben entsenden können mit der Bitte um Gottes reichen Segen für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Wer sich weiter informieren möchte über das Angebot für Kinder (Abenteuerland), Mädchen und Jungen in den Jungscharen und in den Handballabteilungen, ruft einfach die Seite im Internet auf: www.ev-kirche-muenchingen.de/jugendwerk

Wir freuen uns als Gemeinde an unserer Jugendarbeit und vor allem an den jungen Leuten, die im **Vorstand und in den Gruppen** Verantwortung übernommen haben. Neu dabei ist **Michael Kurpierz**, der für **Maike van Kampen** ins Team gewählt wurde. Sie hat nicht mehr kandidiert. Herzlich danken wir Maike van Kampen für ihre unermüdliche, tatkräftige und langjährige Mitarbeit! Wiedergewählt wurden: **Adrian Stukenborg**, der als erster Ansprechpartner und **Vorsitzender des Jugendwerks** weiter tätig ist, **Michael Glocker** und **Selim Maier**, die weiterhin mit ihm zusammen sich die Aufgaben teilen, neben der Kassiererin **Christine Homburg**.

Der Vorstand lädt monatlich zu den Treffen der Mitarbeitenden ein, nimmt die Anliegen der Gruppen auf, leitet und organisiert die jährlichen Veranstaltungen des Jugendwerks von der Sammlung der Weihnachtsbäume im Januar bis zum Orangenverkauf im November. Mit **Diakon Björn Glöckner** hat er auch die Aufgabe, neue Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter zu gewinnen, zu begleiten und für deren Fortbildung im Kirchenbezirk Ditzingen zu sorgen.

Ihr Pfarrer Udo Maier

Neues aus dem Jugendwerk

Wir leben in einer hektischen Zeit. Ständig müssen wir uns entscheiden, was wir tun und auch was wir dafür sein lassen.

Umso erfreulicher ist es, dass sich immer wieder junge Menschen finden, denen die Jugendarbeit am Herzen liegt. Dank ihres Einsatzes konnten wir im Februar 2010 eine Buben-Jungtschar starten, die sich seither jede Woche trifft. Dort erleben Jungen zwischen 10 und 13 Jahren tolle Spiele, handwerkliche Herausforderungen und spannende Geschichten. Außerdem gibt es seit April einen Jugendkreis für 13 bis 16-jährige, der ohne das Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitern nicht stattfinden könnte. Wir treffen uns wöchentlich zum gemeinsamen Spielen, Singen und Beten und reden über starke Themen.

Allen Mitarbeitern, den neuen und denen, die dem Jugendwerk schon über Jahre die Treue halten, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Ohne Euch läuft hier nichts!

Ihr und Euer Björn Glöckner

Herzliche Einladung zum Brunnenfest am 25. Juli 2010

Zum diesjährigen Brunnenfest lade ich Sie, liebe Leserin, lieber Leser, hiermit herzlich ein.

Wir feiern es in diesem Jahr am Sonntag, dem 25. Juli 2010 und beginnen mit einem Festgottesdienst in der Emmauskirche um 10.00 Uhr.

Mit einem Augenzwinkern nenne ich als Thema „Wasser und Brot“.

Dass sich bei unserem Brunnenfest die Thematik rund um das Wasser bzw. den Brunnen als Ort der Begegnung (siehe z.B. Johannes 4, 6ff.) drehen würde, ist ja mehr oder weniger nahe liegend. Zum Wasser kommt in diesem Jahr auch Brot hinzu: „Unser täglich Brot gib uns heute“ ist ja Thema der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Stuttgart.

Wir freuen uns, Delegierte aus der „lutherischen Ökumene“, also aus der ganzen Welt, in unserem Gottesdienst und bei unserem Fest zu begrüßen und sind gespannt auf die Realität von Glauben und Gemeindeleben, die sie zu unserem Brunnen in die Begegnung einbringen.

Der Brunnen vor unserer Kirche wird in diesem Jahr ein ganz besonderer Ort der internationalen Begegnung und des Austausches. Sie sind herzlich eingeladen.

Und selbstverständlich werden wir Sie, wie in den vergangenen Jahren auch, mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen und nicht bei „Wasser und Brot“ sitzen lassen.

Ihre Pfarrerin Senta Zürn

Unser täglich Brot gibt uns heute.

Vor unserer Haustüre findet die elfte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes statt.

Hintergrundinformationen und Wissenswertes

„Unser täglich Brot gib uns heute“ ist Thema und Überschrift über der elften Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (kurz LWB). 418 Delegierte aus derzeit 140 lutherischen Mitgliedskirchen des LWB in 79 Ländern weltweit sowie Berater und Beobachter werden in der Zeit vom 20. bis 27. Juli 2010 in unserer Landeshauptstadt Stuttgart willkommen geheißen.

Die letzte Vollversammlung (kurz VV) fand im Jahr 2003 in Winnipeg/Kanada statt. Davor war im Jahr 1997 VV in Hongkong/China, im Jahr 1990 in Curitiba/Brasilien etc.

Die erste VV fand im Jahr 1947 im schwedischen Lund statt. Es war die Gründungsversammlung. Die erste VV in Deutschland fand 1952 in Hannover statt, also wenige Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Es war die zweite VV des LWB. Die diesjährige VV findet hier bei uns statt und schreibt sich als wichtige Station ein in den Weg hin zum großen reformatorischen Jubiläum im Jahr 2017 (500 Jahre Reformation – 500 Jahre Thesenanschlag).

Zum Lutherischen Weltbund gehören derzeit 140 evangelisch-lutherische Kirchen (wie z.B. unsere Landeskirche) in 79 Ländern weltweit. Teilweise sind diese Kirchen mit wenigen 1000 Gemeindegliedern recht klein. Manche sind auch größer als unsere Landeskirche mit ihren etwa 2,3 Millionen Gemeindegliedern in knapp 1400 Gemeinden. Der lutherische Weltbund vertritt etwa 70 Millionen evangelische Christen weltweit. Sie alle verbindet gemeinsame Glaubensüberzeugung. Das Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ (in unserem Gesangbuch Nr. 362) kennen auch die lutherischen Christen in Indien – eine Tatsache, die mich persönlich immer wieder fasziniert.

Oberstes Entscheidungsorgan des Weltbundes ist die alle sechs bis sieben Jahre stattfindende VV. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehört u.a. die Wahl des Rates, der in der Zeit zwischen den VV die anstehenden Aufgaben wahrnimmt, etwa bei den jährlichen Ratstagungen. Im Jahr 2002 durfte ich als Steward hinter die Kulissen einer solchen Ratstagung in Wittenberg

schauen, eine Erfahrung, die mich sehr bereichert hat. Seit Juni 1994 ist Pfarrer Dr. Ishmael Noko aus Simbabwe/Afrika Generalsekretär des Weltbundes. Sein Büro und Mitarbeiterstab sind in Genf. Seit 2003 ist Peter Stoll, früher Oberkirchenrat und Finanzdezernent unserer Kirchenleitung in Stuttgart, heute Geschäftsführer bei Dienste für Menschen, Schatzmeister des LWB und Vizepräsident für Westeuropa.

Weitere Informationen über den Lutherischen Weltbund, seine Struktur sowie über die inhaltliche Ausrichtung seiner Arbeit finden Sie auf der empfehlenswerten und informativen Seite: <http://www.lwb-vollversammlung.org>

Dort kann - wer möchte - auch über Möglichkeiten der Teilnahme oder der Mitarbeit bei der diesjährigen VV in unserer Nähe(!) mehr erfahren. Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zum Thema. Kommen Sie auf mich zu.

Ihre Pfarrerin Senta Zürn

„Du wirst nicht...“

Neue Gottesdienstreihe in den Sommerferien zum Thema „10 Gebote“

Die Hochfeste eines Kirchenjahres sind mit Trinitatis gefeiert. Am 6. Juni 2010 beginnt die Zeit nach Trinitatis, eine Zeit, in denen die Sonntage – von Ausnahmen abgesehen – so wenig verheißungsvolle Namen tragen wie z.B. „dritter Sonntag nach Trinitatis“. Sie werden einfach nummeriert. In diese Zeit fallen die schulischen Sommerferien.

Wie im letzten Jahr bieten wir eine Gottesdienstreihe mit einem bestimmten Thema an: Wir möchten die Sonntage in den Sommerferien, beginnend mit dem 1. August 2010 nutzen, um in der Tiefe über die 10 Gebote nachzudenken. Wir freuen uns darauf, auch wenn wir an sechs Sonntagen dieses weite Feld nur zu – einem guten – Teil bearbeiten können.

Und wir laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten mit Themenpredigten ein!

Es ist eine gute Gelegenheit, über ein Kernthema unseres christlichen Glaubens wieder einmal nachzudenken und sich darauf zu besinnen. Diese

Predigtreihe wird auch ein gutes Gesprächsthema für die verschiedenen Generationen in unserer Gemeinde sein, die etwa in Schul- oder im Konfirmandenunterricht, in Gruppen und Kreisen oder eben im Gottesdienst über das vierte Hauptstück im Katechismus nach Luther/Brenz nachdenken.

Die Gottesdienstreihe bieten wir im Rahmen von Doppeldiensten in den Kirchengemeinden Münchingen und Kallenberg an. Wir feiern in der Zeit vom 1. August bis zum 5. September 2010 die Gottesdienste um **9.15 Uhr in der Johanneskirche** und um 10.30 Uhr in der Emmauskirche.

Damit ändert sich der Gottesdienstbeginn für beide Gemeinden jeweils um eine halbe Stunde.

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten im Sommer!

Das genauere Thema des jeweiligen Sonntags entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt oder dem Aushang.

Ihre Pfarrerin Senta Zürn

Einladung zur Vortragsreihe:

„Im Labyrinth des Vergessens: DEMENZ“

Demenz geht uns alle an!

„Ohne Geist“ – so lautet die wörtliche Übersetzung des Begriffs ‚Demenz‘. Gleichzeitig ist dies auch das wichtigste Merkmal von Demenz-Erkrankungen: der Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit. Eine Heilung der Krankheit ist derzeit noch nicht möglich.

Aktuell sind etwa 1,2 Millionen Menschen in Deutschland an Demenz erkrankt. Im Jahr 2050 werden es nach Schätzungen rund 2,3 Millionen Menschen sein.

Mit dieser Vortragsreihe werden wir etwas über die Hintergründe, die Verhaltensweisen und die Hilfen für betroffene Menschen erfahren. Wir werden davon hören, was hilfreich ist im Umgang mit Erkrankten und was für uns selbst als Mitbetroffene nützlich ist.

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, Bewusstsein schaffen, Verständnis wecken und dazu beitragen, dass auch bei uns am Ort hilfreiche Begegnungen mit Betroffenen wachsen können.

28. Juli 2010, 19.00 Uhr
Johann-Friedrich-Flattich-Haus

Kreativer Umgang mit Demenzerkrankungen

Dr. Jürgen Fischer, Dipl.-Psych. und Ärztlicher Direktor Bürgerhospital
Neurologie und Psychiatrie

Weitere Themen und Vortragsorte entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Eine Initiative des Förderkreis Spitalhof Münchingen in Zusammenarbeit mit der Stadtteilrunde Seniorenarbeit Münchingen mit Kallenberg unter direkter Beteiligung und Kooperation mit LandFrauen, AWO, VdK, Haus- und Hilfsdienst, Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Münchingen sowie der Stadt Korntal-Münchingen.

Renovierungsarbeiten im Johann-Friedrich-Flattich-Haus abgeschlossen

Liebe Gemeindeglieder,

Gebäude erfordern ständige Aufwendungen zur Erhaltung. So auch bei unserem Johann-Friedrich-Flattich-Haus, bei dem die ersten größeren Renovierungsarbeiten seit Erstellung im Jahre 1987 nun abgeschlossen sind. Zwingend notwendig war das Abschleifen und das neue Versiegeln der Parkettböden, da die alte Lackschicht abgenutzt war. Das Parkett im großen Raum im OG musste dagegen ganz erneuert werden, weil das seitherige über große Flächen lose war. Ein Wiederaufkleben hätte sich nicht gelohnt.

Weiterhin wurde die Regelung der Raumtemperatur verbessert; die alten Heizkörperventile wurden durch elektrisch ansteuerbare ersetzt. Die Temperatur in den Räumen kann jetzt besser geregelt werden, was zur Senkung der Heizkosten beiträgt.

Für den späteren Anschluss einer Audio-Induktionsschleife für Hörgeschädigte wurde im großen Raum im EG die Verkabelung vorbereitet. Im Treppenhaus wurde eine Holzdecke eingezogen, da sich große Teile des Putzes gelöst hatten.

Nach 23 Jahren intensiver Nutzung waren auch Malerarbeiten fällig; Räume, Gänge und Treppenhaus erstrahlen nun wieder in frischem Ton. Die Reinigung der Vorhänge, der Schränke, der Kücheneinrichtung und der Stühle beendeten die gesamten Arbeiten, die alle in den Monaten April und Mai wie geplant durchgeführt werden konnten.

Nicht eingeplant waren dagegen Arbeiten im Außenbereich. Am Außenputz und am Steinsockel im Durchgang zum Widdumhof mussten Schmierereien und Verschmutzungen entfernt und mit einem Graffitienschutz versehen werden.

Der Bauausschuss

Johanneskirche heller und schöner!

Liebe Gemeindeglieder,

wir haben im Mai mit der Verbesserung der Beleuchtung unter der Empore und im Chor unserer Johanneskirche begonnen. Ab Ende Juni wird der Fliesenbelag im Kirchenschiff und im Chorraum ausgebessert und gereinigt. Anschließend wird der Parkettboden unter den Bänken abgeschliffen und neu versiegelt. In diesem Zusammenhang wollen wir auch die Heizungssteuerung verbessern und eine Audio-Induktionsschleife für Hörgeschädigte einbauen lassen.

Für die Arbeiten haben wir 3 Wochen vorgesehen. Da wir am 4. Juli unser Gemeindefest feiern und am 11. Juli bei der Katholischen Kirchengemeinde eingeladen sind, ist dieser Zeitraum dafür gut geeignet.

Zu den Verbesserungsarbeiten bekommen wir aus Steuermitteln einen 40%-igen Zuschuss, den Restbetrag wollen wir aus Rücklagen, Spenden, dem diesjährigen Gemeindefesterlös, und dem freiwilligen Gemeindebeitrag finanzieren.

Der Bauausschuss

Dass in unserer Kirche niemand zu Schaden kommt, ist uns ein großes Anliegen. Hierzu gehören auch freie Fluchtwege. So haben wir im

Kirchengemeinderat beschlossen, die beiden letzten Bänke auf der linken und der rechten Seite nach der Instandsetzung der Bodenbeläge nicht wieder einzubauen. Die auf diese Weise gewonnenen Flächen, die passend zum Kirchenboden mit Steinplatten belegt werden, dienen als Stellfläche für Kinderwagen und sollen auch mehr Platz für Begegnungen bieten. Wir erleben es sonntags immer wieder, dass sich die Besucher nach dem Gottesdienst noch gerne in der Kirche unterhalten und die neuen Flächen kommen diesem Bedürfnis sehr entgegen. Dies gilt sowohl für die Früh- als auch für die PlusPunkt-Gottesdienste.

Wir Kirchengemeinderäte freuen uns darüber, wenn noch mehr Begegnungen in unserer Johanneskirche stattfinden können und laden Sie ein, diese Möglichkeiten zu nutzen und zu den Gottesdiensten zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Peretz, 1. Vorsitzender

Diakonieopfer 2010

Das Diakonische Werk Württemberg bittet auch in diesem Jahr darum, die Sammlung für die Woche der Diakonie 2010 zu unterstützen.

„Gib mir eine Chance“ – so lautet der erste Teil des diesjährigen Mottos der Woche der Diakonie. Diesmal steht als ein Beispiel diakonischer Hilfe die Situation von armen Kindern oder Familien, von Migrantinnen und Migranten im Mittelpunkt. Bereits das kleine Mädchen auf dem beiliegenden Falblatt weiß, dass sie die Fähigkeit hat, das Leben zu bewältigen. Aber sie muss die Chance dazu bekommen. Das ist Aufgabe der Diakonie: Menschen am Rande der Gesellschaft eine Chance auf Teilhabe und Gerechtigkeit zu geben. Wichtig ist, dass Arme in der Gemeinde wahrgenommen werden – auch sie müssen einen Platz in unserer Gemeindegemeinschaft haben. Dass wir nur gemeinsam die Probleme lösen können, macht deshalb der zweite Teil des Mottos deutlich: „Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“.

Die Diakonie ist in vielen Bereichen engagiert und erreicht jeden Tag über 120.000 Menschen – von Kindertagesstätten über Schulen, Krankenhäuser,

Beratungsstellen bis hin zu Einrichtungen für behinderte Menschen. Die Woche der Diakonie will vor allem dazu anregen, dass möglichst viele sich bereit finden, am Netzwerk von Menschen für Menschen mitzuarbeiten. Alleine kann die Diakonie die vielen sozialen Aufgaben nicht bewältigen. Deshalb bittet die Diakonie um Unterstützung für ihre Arbeit durch eine Spende.

Vielen Dank für Ihre Gabe!

Am Sonntag, 20. Juni 2010 ist das Gottesdienstopfer für die Diakonie bestimmt. Opfertüten liegen dem Gemeindebrief bei.

Aus dem Missionskreis

Auch im vergangenen Winter haben wir uns vom Missionskreis jeden Dienstag getroffen. Am 11. Mai 2010 hat uns Fritz Leng über die Arbeit des CVJM-Weltdienstes im Sudan berichtet. Dieses Projekt ist in diesem Jahr auch das Missionsprojekt unserer Kirchengemeinde.

Über das vergangene Jahr wurden weit über 100 Decken, ca. 30 Babyhöschen und viele Sockenpaare von den fleißigen Frauen gestrickt und gehäkelt. Zusätzlich wurde von den Frauen der stolze Betrag von 1220 € geopfert. Mit diesem Geld werden wir wieder verschiedene Organisationen unterstützen.

Herzlichen Dank für alles. Karin Schrauth

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Münchingen
Christophstraße 16, 70825 Korntal-Münchingen
Tel. 07150 / 63 04, Fax 07150 / 97 09 66
e-mail: pfarramt@ev-kirche-muenchingen.de
homepage: www.ev-kirche-muenchingen.de

Redaktion: Marcus Schweiker, Joachim Küchle, Margot Hönes, Anita Rapp
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Christophstr. 16: Di von 8.30-12 Uhr und Fr von 8.30-11 Uhr

Unsere Konten: Ev. Kirchenpflege
Volksbank Strohgäu Nr. 123 005 (BLZ 600 629 09)
Kreissparkasse Ludwigsburg Nr. 9 886 768 (BLZ 604 500 50)

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 21. September 2010 – Redaktionsschluss: 1. September 2010.

Für Ihren Terminkalender

JFFH ist die Abkürzung von Johann-Friedrich-Flattich-Haus. Es befindet sich in der Kirchgasse 6. Das Gemeindehaus befindet sich in der Adlerstraße 1.

- Di 15. 6. UnRuhe-Ständler: Besuch der Landesvollzugsanstalt Heimsheim
- Sa 19. 6. 9-16.30 Uhr Konfirmanden-Tag zum Thema „Schöpfung“ (alle drei Gruppen),
Gemeindehaus
- So 20. 6. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Bibelübergabe an alle neuen Konfirmanden
(Maier/Zürn), anschließend Ständerling
anschließend PlusPunkt-Gesamtmitarbeitertag im JFFH
- Mo 21.6. – Fr 25.6. Vernissage und Tage der offenen Tür im Johannes-Völter-
Kindergarten
- Di 22. 6. 20.00 Uhr Gemeindegebetsabend, JFFH
- Do 24. 6. 14.30 Uhr Seniorenachmittag (gemeinsam mit den UnRuhe-Ständlern),
auf der Tenne der Bürgerstube „Lamm“
- So 27. 6. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Erntebetstunde (Prädikant Schmid/Maier),
Mitwirkung ChorClassic
11.00 Uhr Eröffnung Ackerlehrpfad
18.30 Uhr JOY-Gottesdienst mit Diakon Björn Glöckner und dem
Evang. Jugendwerk Ditzingen
- So 4. 7. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest (Maier/Zürn), Festwiese und
Albert-Buddenberg-Halle,
Mitwirkung Posaunenchor + Johannes-Völter-Kindergarten
18.00 Uhr Abendgedanken (Zürn/Maier)
- Di 6. 7. 9.00 Uhr Gesprächskreis für Frauen mit Frühstück, JFFH
- Mi 7. 7. 14.30 Uhr Bastelnachmittag, JFFH
- Do 8. 7. 16.00 Uhr Konzert mit dem Kinderliedermacher Mike Müllerbauer,
Albert-Buddenberg-Halle
20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung, JFFH
- Fr 9. 7. 9.15 Uhr Freitagstreff im Pfarrhaus
- Fr 9.7. – So 11.7. Konficamp 2010 auf dem Hohen Schachen (Schwäbische Alb)
- So 11. 7. 10.30 Uhr Einladungs-Gottesdienst, kath.Kirche St. Joseph
- Do 15. 7. 10.00 Uhr Kath. Gottesdienst (Maihoff), Seniorenzentrum Spitalhof
- Sa 17. 7. 9-13.30 Uhr Konfirmanden-Halbtage zum Thema „Taufe“ (nur Südbezirk),
Gemeindehaus
- So 18. 7. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maier)
18.00 Uhr PlusPunkt-Gottesdienst mit Sing-Special

- Do 22. 7. 7.45 Uhr } Ökumenische Schüलगottesdienste, kath. Kirche St. Joseph
8.35 Uhr }
20.00 Uhr Männerstammtisch, Fässle
- Fr 23. 7. 9.30 Uhr Vormittagsgespräch mit Trauernden, JFFH
- So 25. 7. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung (Maier)
- Di 27. 7. 20.00 Uhr Gemeindegebetsabend, JFFH
- Mi 28. 7. 19.00 Uhr Vortragsreihe „Im Labyrinth des Vergessens: Demenz“
Thema: „Kreativer Umgang mit Demenzerkrankungen“
Dr. Jürgen Fischer, Ärztlicher Direktor am Bürgerhospital, JFFH
- So 1. 8. **9.15 Uhr** Gottesdienst (Maier)
- So 8. 8. **9.15 Uhr** Gottesdienst (Maier)
- Do 12. 8. 20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung, JFFH
- So 15. 8. **9.15 Uhr** Gottesdienst (Maier)
- So 22. 8. **9.15 Uhr** Gottesdienst
- Di 24. 8. 20.00 Uhr Gemeindegebetsabend, JFFH
- Do 26. 8. 10.00 Uhr Evang. Gottesdienst (Zürn), Seniorenzentrum Spitalhof
- So 29. 8. **9.15 Uhr** Gottesdienst (Zürn)
- So 5. 9. **9.15 Uhr** Gottesdienst (Zürn)
- Di 7. 9. 9.00 Uhr Gesprächskreis für Frauen mit Frühstück, JFFH
- Do 9. 9. 20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung, JFFH
- So 12. 9. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Zürn)
- Do 16. 9. 10.00 Uhr Kath. Gottesdienst (Maihoff), Seniorenzentrum Spitalhof
- Fr 17. 9. 9.15 Uhr Freitagstreff im Pfarrhaus
- Sa 18. 9. 8.30 Uhr Ökum. Schulanfänger-Gottesdienst in der Johanneskirche
(Maier/Maihoff)
- So 19. 9. 9.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Ständerling
18.00 Uhr PlusPunkt-Gottesdienst mit Udo Maier
- Mo 20. 9. 20.00 Uhr Frauenabend, JFFH
- Mi 22. 9. 14.30 Uhr Bastelnachmittag, JFFH
- Do 23. 9. 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindehaus
20.00 Uhr Männerstammtisch, Fässle
- So 26. 9. 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maier)

Dienstags ist von 20-21.30 Uhr **JohannesVokal-Chorprobe** im JFFH (außer in den Ferien).
Donnerstags ist von 15.30-16.15 Uhr **Chorprobe** der **Joha-Kids** (Kinder ab Grundschulalter) im JFFH (außer in den Ferien).